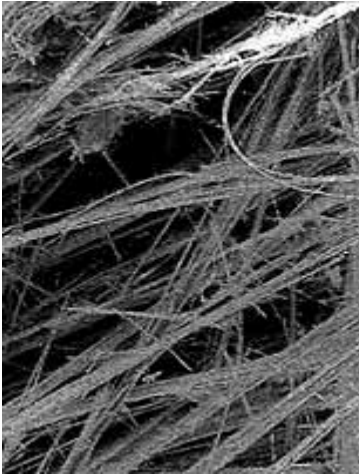




Informationen zum Asbest



Asbestfasern durch ein Elektronenstrahlmikroskop gesehen.

Bis in die 80er Jahre wurde Asbest als Material mit tausend Anwendungsmöglichkeiten angesehen: Brandschutzdecken, Kartone, Toaster, Kupplungsdichtungen, Dachwellplatten, usw.

Asbest ist billig, beständig gegen Feuer und aggressive Chemikalien, es ist ein guter Isolator gegen Wärme, Schall und Elektrizität.

Die chemische Zusammensetzung von Asbest ist unbedenklich, da es sich um mehrere in der Natur vorkommende Mineralien handelt. Die Gefährdung durch Asbest wird demzufolge nicht durch seine chemischen Zusammensetzung hervorgerufen, wohl aber durch seine physikalische Eigenschaft, sich bei mechanischer Krafteinwirkung in kleinste Fasern zu spalten. Aufgrund der mikroskopisch kleinen Abmessung und des geringen Gewichtes dieser Fasern können diese auch über eine beträchtliche Distanz in der Atmosphäre transportiert werden.

Die Einatmung der Asbestfasern kann Lungen- und Brustfellkrebs verursachen. Die Symptome treten plötzlich auf, auch wenn die Asbestaussetzung schon Jahrzehnte zurück liegt.

Asbest wird in verschiedenen Formen verwendet; die gängigsten sind: **Spritzasbest** (mit 60% bis 100% Asbestanteil) wurde in Vergangenheit vorwiegend als Feuer hemmendes Material in Gebäuden und Industrieanlagen (für die Behandlung von Eisenträgern), als Schallisolierung und als Isoliermaterial für Kühlzellen verwendet.

Die Asbestleichtbauplatten enthalten einen Asbestanteil von 15 bis 60%, welcher, im Fall von Spritzasbest, nur schwach gebunden ist. In Vergangenheit wurden diese Produkte für die Deckenisolierung in Gebäuden verwendet.

Produkte aus **Asbestzement** enthalten einen Asbestanteil unter 15%, welcher außerdem stark gebunden ist. Asbestzement wurde für die Herstellung von Rohren, Dachwellplatten, Platten, usw. verwendet.

Nachteile

Dieses Material hat sich im Laufe einiger Jahrzehnte als Problemfaktor herausgestellt. Neben allen Vorteilen hat Asbest einen Nachteil, welcher für lange Zeit unbeachtet blieb: die Einatmung von Asbestfasern bestimmter Größe kann bei Menschen auch nach jahrzehntelanger Latenzzeit Lungenkrebs, Rippenfellkrebs und Brustfellkrebs auslösen. Der Grund dieser Krankheitsbilder besteht hauptsächlich in der Faserstruktur von Asbest.



Materialien mit Asbestanteil werden dann gefährlich, sobald die Gefahr besteht, dass Asbestfasern in die Umgebungsluft abgegeben werden können. Somit sind Materialien mit **stark gebundenem Asbestanteil** ungefährlicher als Asbest in Form von **Fasern, Spritzasbest, Flocken**.

Wo kann Asbest in seine verschiedenen Formen enthalten sein? (Auswahl)

In Bauten: Dächer in Eternit (Dachwellplatten), Isolierpaneele, Isolierverkleidung von Heizungsrohren, Böden in Vinylasbest, Isolierteile von Elektroanlagen, Spritzisolierung an Wänden, Decken, Trägern, usw.

In Geräten: Isolierpaneele in Öfen und generell in Heizgeräten, Ofendichtungen, Flammenschutznetze (zum Beispiel in Laboratorien), Elektroisolierungen.

Was tun?

Im Verdachtsfall Meldung an die

Abteilung 29 – Landesagentur für Umwelt

Labor für Chromatographie (29.3)

Amba Alagi Straße 5 - 39100 Bozen

Tel.: 0471 41 71 64 - Fax: 0471 41 71 79 - Mail: chromatographielab@provinz.bz.it

um eine Untersuchung des verdächtigen Materials auf Asbestfasern durchführen zu lassen.

Wird bei der Untersuchung die Präsenz von Asbestfasern festgestellt, müssen **sofort** der Gebäudeeigentümer und die

Abteilung 29 – Landesagentur für Umwelt

29.2 Amt für Luft und Lärm (29.2)

Landhaus 9, Amba Alagi Straße 35 - 39100 Bozen

Tel.: 0471 41 18 20 - Fax: 0471 41 18 39 - Mail: all@provinz.bz.it

benachrichtigt werden, um Sicherheitsmaßnahmen auszuarbeiten und die Bonifizierungsmaßnahmen zu planen.

Gesetze und Normen

- Gesetz Nr. **257 vom 27.03.1992** - Normen zum Verwendungsverbot von Asbest
- **Ministerialdekret vom 06.09.1994** - Normen und technische Anwendungsmethoden des Art. 6, Komma,3 und des Art. 12, Komma 2 des Gesetzes vom 27. März 1992, Nr. 257, zum Verwendungsverbot von Asbest.

Anwendungsbeispiele von Asbest



Sicherungskasten mit asbesthaltiger Brandschutzplatte an der Innenseite der Tür.



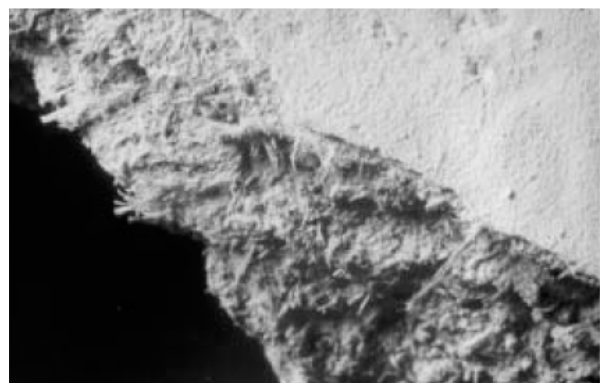
Spritzasbest an einer metallischen Tragkonstruktion.



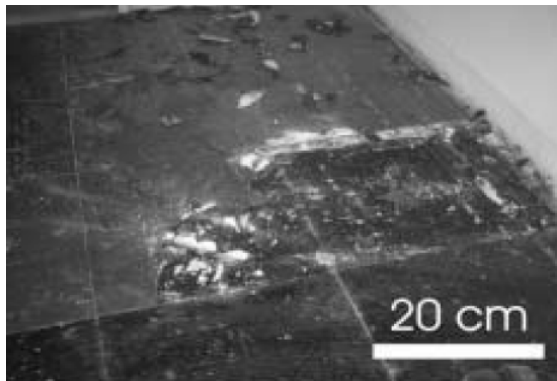
Asbestschnüre. Verwendung zur Abdichtung an brandgefährlichen Stellen.



Asbestzement-Wellplatten.



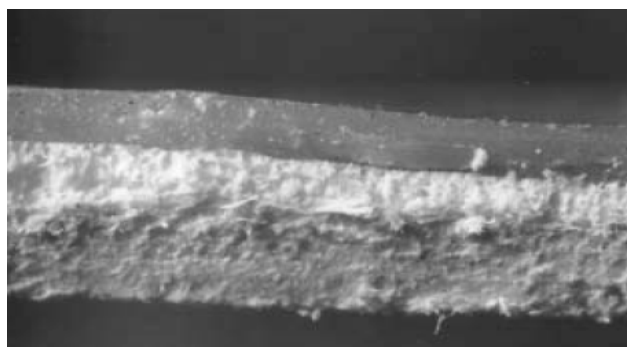
Zerbrochene Asbestzementplatte mit sichtbaren Asbestfaserbüscheln.



Bodenbelagsplatten bei Asbestsanierungsarbeiten.



Asbestpappe.



Dreischichtiger Bodenbelag mit Asbestpappe im Querschnitt. Man sieht drei Lagen, zuunterst die Asbestpappe.



Frei zugängliche Asbestpappe an Fensterbrettuntersichten.



Asbesthaltige Rohrisolation.



Teil einer asbesthaltigen Akustikplatte.